

Bergisch Gladbach

Bewegung im Zentrum

Am Wochenende viel Spiel, Spaß und Action - Jetzt ist die Hoffnung auf gutes Wetter groß



Schon bei dem Pressetermin hatten die Veranstalter des Bewegungsfestes Spaß: Burkhardt Unrau, Dagmar Pelz, Ev. Gnadenkirche, Dr. Petra Oehlschlägel, Villa Zanders, Pastor Norbert Hörter, Kath. Laurentiusgemeinde, Pfarrer Thomas Werner, Ev. Gnadenkirche, Henning Schmitz, X-Dream, und Iris Gehrke, Stadt Bergisch Gladbach (v.l.n.r.) Foto: Wiskirchen

Bergisch Gladbach (hh). "Miteinander - Füreinander" ist das Motto des Festes, das die Kirchen seit zehn Jahren zusammen mit der Stadt Bergisch Gladbach feiern. Da lädt ein Zirkuszelt ein, Manegenluft zu atmen und einmal ein Artist zu sein. Oder das spektakuläre Belkaw-Bungee-Trampolin lässt Freiwillige durch die Luft fliegen. Diese und viele andere kostenlose Attraktionen für Groß und Klein stehen im Zentrum der Stadt vom 28. bis 30. Mai zahlreich bereit.

Das Auftaktprogramm beginnt Freitagabend mit einem frischen Bühnenprogramm von Nachwuchsbands aus Bergisch Gladbach, wie etwa "Paul". Traditioneller ist der "Abend der Begegnung" in der Gnadenkirche, wo ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden wird. Das Bühnenprogramm für den Samstag verspricht Buntes und Bewegung. Vereine, Tanzgruppen und Musikgruppen gestalten das Bühnenprogramm der Abend schließt mit den Auftritten um 18 Uhr von "Cat Ballou", "der poppigsten Band, die zurzeit in Bergisch Gladbach tourt", kündigte Iris Gehrke, Pressesprecherin und Organisatorin, an und beschrieb die Musikrichtung mit "Indie, Ska und Pop" und ab 19.30 Uhr tritt die Kölner Band Lentzen mit bekannten Rock und Pop-Covern auf.

Der Sonntag startet mit Gottesdiensten in der Laurentius- und Gnadenkirche, danach treffen sich alle im Stadtzentrum. Dort lassen die Programmpunkte auf der Bühne keine Pause zu und laden mit zahlreichen Mitmachaktionen zum Verweilen ein. Die Galerie Zanders bereichert das Fest zum zweiten Mal mit dem Kinder-Künstlerfest. "Wir bieten Musik, Bildhauerei und vieles mehr. Es können Einzelarbeiten gefertigt werden, die mitgenommen werden können. Und es gibt auch eine Gemeinschaftsarbeit, die dann hier vor der Galerie ausgestellt wird", sagte Dr. Petra Oehlschlägel von der Galerie Zanders. "Jetzt hoffen wir nur noch auf gutes Wetter", waren sich die Veranstalter einig.